



PSImetals Newsletter



*** Produktionsmanagement für Metals ***

03/2006

Sehr geehrte Damen und Herren!

Herzlich Willkommen zur dritten Ausgabe unseres *PSImetals* Newsletters. Auch diesmal möchten wir Sie gerne wieder mit interessanten Beiträgen und Neuigkeiten rund um das Thema "Produktionsmanagement für Metals" informieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Rufen Sie uns an (Telefon +49/30/28 01-18 81) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (rrzepka@psi.de). Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.psi-bt.de!

Ihr Rainer Rzepka

PSI BT GmbH
Solution & Product Management

P.S.: Wir gratulieren unserer Annett Pöhl zur Geburt ihres Sohnes. Matti erblickte am 29. Juni das Licht der Welt; Mutter und Kind sind wohlauf!



Neues aus PSImetals

Middleware-Lösung für TISCO Taiyuan Iron & Steel (Group) Co. Ltd., VR China

Für den chinesischen Stahlerzeuger TISCO implementiert PSI einen Middleware-Server (MWS) als Kommunikations-Infrastruktur. Der MWS sorgt für den Datenaustausch zwischen einem zentralen SAP R/3 und mehreren Manufacturing Execution Systemen (MES) verschiedener Hersteller. Technische Grundlage ist *PSIintegration*, das EAI-Framework der PSI. Der MWS stellt RPC-basierte MES Queue-Schnittstellen für den Datentransfer von und zu SAP zur Verfügung. Die benötigten Nachrichtenstrukturen werden über ein Extraktions-Tool direkt aus dem SAP gelesen. Implementierungsbasis aller *PSIintegration*-Komponenten für die Kommunikation mit SAP ist der SAP-Java-Connector (JCo). Beim Download SAP zu MES muss im TISCO-Umfeld oft ein und dieselbe Nachricht an mehrere MES gehen. Zum MWS gehört ein konfigurierbarer Router, der diese Verteilung übernimmt. Wenn beim Upload MES zu SAP Nachrichten wegen temporärer SAP-Objektsperren abgewiesen werden, führt der MWS eine Serie zeitlich verzögerter Sendewiederholungen aus. Die Ansiedlung vom Routing als Konfliktlösung im MWS befreit sowohl SAP als auch die MES von zusätzlicher Komplexität bei der Nachrichtenverarbeitung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Hans Schiemangk,
E-Mail: H.Schiemangk@PSI-BT.de

Logistikprozesse bei der voestalpine Stahl GmbH optimiert

Ein Brammendurchfluss-Steuerungssystem (BDST) der PSI sorgt bei der voestalpine Stahl GmbH in Linz für eine Optimierung der innerbetrieblichen Brammenlogistik. Zusätzlich zu den zwei vorhandenen Stoßöfen errichtet der österreichische

Stahlproduzent einen Hubbalkenofen (HBO) zur Erhöhung der Durchsatzleistung der Erwärmungsöfen für die angeschlossene Warmwalzstraße. Das BDST verbessert die Nutzung der existierenden Transportressourcen und erhöht unter Mobilisierung der vorhandenen Reserven die Logistikleistung. Die unterschiedliche Leistungskapazität der Öfen erhöht die Komplexität der Logistik zu deren Versorgung. Mit dem BDST ist eine gemeinsame Beplanung und Datenversorgung des HBO und der beiden Stoßöfen möglich; eine bestmögliche Auslastung des HBO wird dabei sichergestellt. Die Effektivität der Brammentransporte wird über eine optimierte Reihenfolgebildung und über die Betrachtung zukünftiger Transportbedarfe verbessert. Eine vorausschauende Stapelbildung reduziert Sortierfahrten und verhindert Leerfahrten. Das BDST ermöglicht eine automatische und prioritätsgesteuerte Versorgung der Krane der Ofenhalle. Ein Positionierungssystem stellt die korrekte Materialverfolgung auch bei ungeplanten Brammentransporten sicher. Von der Berücksichtigung der Gießprognose für die Stapelbildung der Heißablage bis hin zur Ressourcenplanung bei der Brammenbearbeitung werden die neuen Logistikprozesse bei der voestalpine Stahl GmbH durch das BDST komplett abgebildet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ralf Loeper, E-Mail: R.Loeper@PSI-BT.de

News & Events

Aktuelle Aufträge

Maanshan Iron & Steel Co., Ltd (MASTEEL), VR China: Im Walzwerk Nr. 4 der neuen Hauptfertigungsanlage des chinesischen Stahlunternehmens wird *PSI Metals* als Lösung für das Produktionsmanagement eingesetzt. Neben der organisatorischen Planung, Steuerung und Überwachung der Produktionsabläufe übernimmt *PSI Metals* die Organisation des Feinplanungsprozesses und die Optimierung der Fertigungsreihenfolge aller angeschlossenen Anlagen. Der Auftrag beinhaltet zudem die Realisierung eines Production Execution Systems für die Stahlerzeugung im neuen Konverter-Stahlwerk.

ThyssenKrupp Steel AG, Produktion Elektroband Bochum (TKS BNO): ThyssenKrupp Steel produziert im Werk Bochum – ehemals EBG Bochum – nichtkornorientiertes (NO) Elektroblech. *PSI* wurde jetzt auch mit der Umsetzung der dritten Stufe des Shopfloor-Projektes beauftragt. Basierend auf den erfolgreich realisierten Stufen 1 und 2 zur Bestandsführung und Anlagenplanung soll in dieser Stufe eine Ablösung der so genannten Kaltbandtasche als Informationsträger erfolgen. Die Messwerte der Anlagenrechner werden erfasst, gespeichert und an den Arbeitsplätzen visualisiert. Weiterhin werden aus den Messreihen automatisch Fehlerstrecken generiert, die als Basis für eine Optimierung der Planung – insbesondere an den Längszerteilanlagen – dienen. Diese Optimierung führt zu einer Vereinfachung der Planungsarbeiten und Verbesserung der Produktion.

Peiner Träger GmbH: Für mehr Effizienz und Kosteneinsparung bei ihren logistischen Prozessen beauftragte die Peiner Träger GmbH die *PSI* mit der Erweiterung des bereits im Einsatz befindlichen Branchenstandards *PSI Metals*. Zunächst wird eine systemunterstützte Verplanung der Vormaterialbestände der Walzstraßen STS und UMIT realisiert. Anschließend folgt die Integration der Funktionen des Walzvorgabesystems der STS und der UMIT in *PSI Metals*.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Internationale Jahrestagung STAHL 2006

mit begleitender Fachtagung

09./10. November 2006

präsentiert vom Stahlinstitut VDEh und der Wirtschaftsvereinigung Stahl
Düsseldorf

METEC - 7. Internationale Metallurgie-Fachmesse

mit Kongress InSteelCon

12.-16. Juni 2007, Düsseldorf

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Newsletters:
PSI Business Technology for Industries GmbH
Heinrichstraße 83-85
40239 Düsseldorf

Wir haben Ihre E-Mail-Adresse durch einen geschäftlichen Kontakt mit unserem Unternehmen erhalten.
Wenn Sie den Newsletter der PSI BT GmbH in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

©2006 PSI Business Technology for Industries GmbH. Alle Rechte vorbehalten